



Initiative

Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Gemeinsam

für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz

Jetzt Netzwerk zum
Mitmachen finden!

Die interaktive Netzwerkbörse auf

www.effizienznetzwerke.org

Erfolgsgeschichte Netzwerkinitiative

Energieeffizienz ist eine zentrale Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende und zur Realisierung der energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland. In diesem Rahmen hat die Bundesregierung gemeinsam mit Verbänden und Organisationen der deutschen Wirtschaft Ende 2014 die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke ins Leben gerufen. Energieeffizienz-Netzwerke haben sich als geeigneter Ansatz bewährt, um Unternehmen miteinander in Austausch zu bringen und gemeinsam Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung umzusetzen. Damit ist die Netzwerkinitiative ein erfolgreiches Instrument des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE). Sie wurde 2021 als **Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke** fortgesetzt.

Das inhaltliche Spektrum der Netzwerke wird um die Themen Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit erweitert. Die Steigerung der Energieeffizienz soll aber weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Bis 2025 sind 300 bis 350 neue Netzwerke geplant. Damit sollen neun bis elf Terawattstunden Endenergie sowie fünf bis sechs Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen eingespart werden. Die Netzwerkinitiative wird vom Bundeswirtschaftsministerium, Bundesumweltministerium sowie von über 20 Verbänden und Organisationen der Wirtschaft getragen und außerdem von zahlreichen weiteren Partnern, wie den regionalen Koordinatoren, unterstützt.



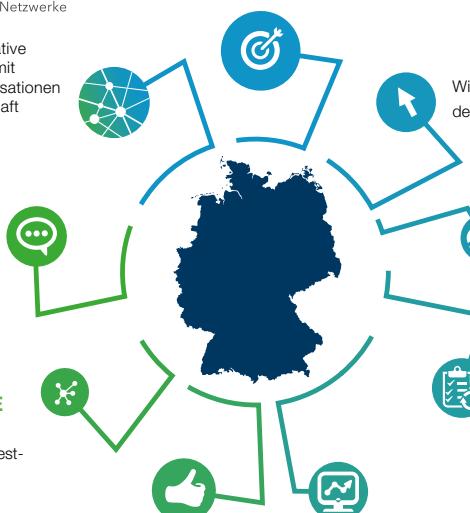
Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

eine gemeinsame Initiative der Bundesregierung mit Verbänden und Organisationen der deutschen Wirtschaft

FORTSETZUNG

bis 2025 auf Basis der erfolgreichen Initiative Energieeffizienz-Netzwerke (2014–2020)

BIS 2025
300–350 NEUE
NETZWERKE,
die einheitliche Mindeststandards erfüllen



ZIEL

Einsparung von 9 bis 11 Terawattstunden Endenergie bzw. 5 bis 6 Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen

Wichtiger Bestandteil des **NAPE 2.0**

ERFAHRUNGS- UND IDEENAUSTAUSCH

freiwillig – systematisch – zielgerichtet – unbürokratisch

MINDESTANFORDERUNGEN

- ✓ Erfassung von Einsparpotenzialen in den Unternehmen
- ✓ Setzen eines Einsparziels je Netzwerk

UNTERSTÜTZUNG

der Netzwerkarbeit durch eine qualifizierte Energieberatung

ERFASSUNG

der Wirkungen durch das Monitoring zum Ende der Laufzeit eines Netzwerks



Viele gute Gründe zum Mitmachen!

Viele verschiedene Erfolgsgeschichten zeigen: Netzwerke lohnen sich – für kleine und mittelständische Unternehmen ebenso wie für international agierende Konzerne. Die Zusammenarbeit in Netzwerken führt zu deutlichen Energie- und CO₂-Einsparungen. Unternehmen profitieren gleich mehrfach von einer Netzwerkeinnahme.

- Sie steigern ihre Energieeffizienz, senken die Energiekosten und erhöhen so ihre Wettbewerbsfähigkeit.
- Sie reduzieren Ihre Treibhausgasemissionen und steigern Ihre Reputation.
- Sie erfüllen die gesetzliche Energieauditpflicht und Pflichten zur Minderung von Treibhausgasen.
- Sie gehen gegebenenfalls den ersten Schritt zu einem Energie- oder Umweltmanagementsystem, etwa um die Verpflichtungen des Energieeffizienzgesetzes zu erfüllen.
- Sie erhalten eine solide Datenbasis für Investitionen in Energieeffizienz und Klimaschutz.
- Sie sind im Austausch mit hoch qualifizierten Expertinnen und Experten.
- Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln.
- Sie schaffen Energietransparenz im Unternehmen und bauen das Energie- und Klimaschutz-Know-how aus.
- Sie sind vernetzt mit Politik, Wirtschaft und weiteren Akteuren vor Ort.

KLARE REGELN. GROSSE FLEXIBILITÄT. VIEL ERFOLG!

Welche Anforderungen müssen Netzwerke erfüllen?



Laufzeit:
mind. 2 Jahre



Teilnehmende:
mind. 5 Unternehmen bzw. Unternehmensstandorte (mind. 3 davon in Deutschland)



Potenzialerhebung: Zu Beginn der Netzwerkarbeit erfolgt für jedes Unternehmen eine qualifizierte interne oder externe Energieberatung, die auf bestehenden Systemen nach DIN EN 162471, EMAS-Verordnung bzw. DIN EN ISO 50001 sowie ISO 124001 aufbauen kann.



Einsparziel: Auf Basis der Potenzialerhebung und der festgelegten Maßnahmen setzen sich die Teilnehmenden ein eigenes Einsparziel in MWh/a Endenergie und gegebenenfalls auch ein Ziel in t CO₂-Äquivalenten/a. Das Netzwerkziel fasst die Einsparziele der teilnehmenden Unternehmen zusammen. Die festgelegten Ziele sind zwar unverbindlich, aber wichtig für die erfolgreiche Netzwerkarbeit und reale Einsparungen.



Netzwerkarbeit: Alle Aktivitäten, wie der regelmäßige Erfahrungsaustausch und die Umsetzung von Maßnahmen, werden von Expertinnen und Experten moderiert bzw. begleitet.



Ergebnisse: Die Erfolge der Netzwerkarbeit werden zum Abschluss der Laufzeit durch das Monitoring anonymisiert erfasst und weiterverarbeitet, um den Erfolg der Initiative zu dokumentieren.

41

umgesetzte Energieeffizienz-Maßnahmen pro Netzwerk



Netzwerke im Durchschnitt*

10

teilnehmende Unternehmen



10.300 Tonnen CO₂
pro Jahr eingespart



88 %
der Unternehmen bewerten das Kosten-Nutzen-Verhältnis als „gut“ oder „sehr gut“



29.000 Megawattstunden
Endenergie pro Jahr eingespart

Wie läuft die Netzwerkarbeit ab?

1 Netzwerkgründung:

Vereinbarung über Erfahrungsaustausch im Netzwerk

2 Netzwerkaktivität:

Potenzialanalyse, Zielsetzung, moderierter Erfahrungsaustausch und Umsetzung der identifizierten Maßnahmen

3 Netzwerkwirkung:

Erfassung der Einspareffekte und Unterstützung des Monitoringprozesses

Welche Akteure machen ein Netzwerk aus?



Netzwerkteilnehmende

Unternehmen tauschen Erfahrungen aus und setzen Maßnahmen um.



Netzwerkmoderierende

Netzwerkträger, Energieberaterinnen und -berater oder Energiedienstleister organisieren und moderieren die Netzwerktreffen.



Netzwerkträger

Verbände und Organisationen der Wirtschaft, Energiedienstleister oder Forschungseinrichtungen organisieren die Netzwerkgründung und haben die Gesamtverantwortung.



Energieberaterinnen und Energieberater

Energieberaterinnen und Energieberater oder Energiedienstleister führen die fachliche Energieberatung durch.

Wo kann ich mich informieren?

Auf effizienznetzwerke.org

finden Sie ausführliche Informationen rund um Netzwerke:

Broschüre mit Erfolgsgeschichten

Praxisleitfaden mit ausführlichen Informationen

Arbeitshilfen, Vertragsvorlagen und Berechnungsbeispiele

Interaktive Netzwerkkarte mit Akteuren und einer Börse für den schnellen Einstieg

Veranstaltungshinweise und Meldungen

Newsletter

FAQ

Ansprechpersonen

Das sagen unsere Teilnehmenden

„Mit unserem Netzwerk haben wir bereits erfolgreich an der Schraube für Energiekosten gedreht und einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Weil es aber immer noch ein wenig besser geht, wollen wir auch effizienter und umweltgerechter mobil sein!“



Waltraud Schöne, Mitinhaberin einer Goldschmiede und Teilnehmerin des Mobilitäts-Netzwerks Essener Innungsbetriebe und Unternehmerfrauen



„Siemens hat sich dazu verpflichtet, bis 2030 klimaneutral zu werden. Das Netzwerk bietet uns auf diesem Weg eine exzellente Plattform. Der fachliche Austausch mit anderen Unternehmen hilft uns, neue Ideen zu entwickeln, aber auch Hindernissen auf die Spur zu kommen.“

Heiko Becker, Senior Vertriebsbeauftragter Energieeffizienzlösungen der Siemens AG und Teilnehmer des Business Energieeffizienz-Netzwerks Frankfurt am Main

„Innerhalb des Netzwerks können wir einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und vor Ort Maßnahmen wirtschaftlich umsetzen, über die an anderer Stelle noch diskutiert wird.“

Stefan Franceschini, Geschäftsführer Grafschafter Krautfabrik Josef Schmitz KG und Teilnehmer des REGINEE Bonn/Rhein-Sieg



Netzwerke KOMPAKT

WAS tun Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke?

Sie tragen dazu bei, dass Unternehmen effektiv und praxisnah Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen reduzieren – für mehr Energieeffizienz, Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit.

WER kann teilnehmen?

Unternehmen jeder Größe und Branche in Deutschland.

WIE funktionieren Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke?

Netzwerke ermöglichen einen offenen, systematischen und zielgerichteten Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen in der Praxis, der von Fachexpertinnen und -experten moderiert und begleitet wird.

WO kann ich teilnehmen?

Netzwerke sind in ganz Deutschland aktiv, wahlweise mit einem Branchen- oder regionalen Fokus. Auch internationale Netzwerke sind möglich, wenn mindestens drei Standorte aus Deutschland mitmachen.

WARUM sollten Unternehmen teilnehmen?

Energieeffizienz und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz werden zu immer wichtigeren Wettbewerbsfaktoren – im Netzwerk bauen Sie einfacher und schneller Know-how auf.

Quick-Check Netzwerkteilnahme

- Wollen Sie Ihre Energieeffizienz steigern – und damit Energiekosten und CO₂-Emissionen senken?
- Wollen Sie Ihr Unternehmen nachhaltiger ausrichten, Ressourcen effizienter verwenden und sich stärker für Klimaschutz engagieren?
- Müssen Sie ein Energieaudit durchführen oder wollen Sie die im Audit identifizierten Energieeffizienzpotenziale realisieren?
- Wollen Sie von Erfahrungen und von der Expertise anderer profitieren?
- Wollen Sie Ihr Engagement für Energieeffizienz und Klimaschutz sichtbar machen?

Wenn Sie mindestens zwei dieser Punkte mit Ja beantwortet haben, empfiehlt sich eine Netzwerkteilnahme.



Die Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke unterstützt

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR
ENERGIEWECHSEL

Träger der Initiative



bbs die baustoffindustrie
Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.
German Building Materials Association

bdeu
Bundesverband der Energie- und
Wasserwirtschaft e. V.

BDI
Bundesverband der
Deutschen Industrie e.V.

Bundesvereinigung der Deutschen
**ERNÄHRUNGS
INDUSTRIE**



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

DIHK Deutsche
Industrie- und Handelskammer

DIE PAPIERINDUSTRIE



HDE
Handelsverband
Deutschland

WIRTSCHAFTS
VEREINIGUNG
Stahl

VERBUND DER
CHEMIEVENIGUNGEN
WIR GESTALTEN ZUKUNFT
VCI

VDMA



Verband der Industriellen
Energie- & Kraftwirtschaft
Energie für die Industrie

VKU
VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMENTEN e.V.

en2X
Mitschaftsverband Fuels
und Energie e.V.

WVMETALLE



ZIA
Die Immobilienwirtschaft

zvei
electrifying
ideas

Kooperationspartner der Initiative



Bayerische
Energieeffizienz-
Netzwerk-Initiative
BEEN-i

KEK BERLIN

UVN
Unternehmensverbände
Niedersachsen

**energia
konsens**



HK Hamburg

IHK Lübeck

IHK MAGDEBURG

IHK Neubrandenburg
Für das östliche Mecklenburg-Vorpommern



**NRW.ENERGY
4CLIMATE**

saena
Sächsische
Energieagentur e.V.

TheGA
Thüringer
Energie- und
Technik-Agentur

**UMWELT
TECHNIK
BW**

Geschäftsstelle

dena



Mit dem Newsletter der Initiative bleiben
Sie immer auf dem neuesten Stand:
www.effizienznetzwerke.org/newsletter



Folgen Sie uns auf LinkedIn:
linkedin.com/showcase/iekn/



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Die Veröffentlichung dieser Publikation erfolgt im Auftrag
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.
Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) unterstützt die
Bundesregierung in verschiedenen Projekten zur Umsetzung
der energie- und klimapolitischen Ziele im Rahmen der
Energiewende.



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C18112



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11854-2410-1001

Herausgeber

Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke
c/o Geschäftsstelle
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin

Ansprechpartner

Geschäftsstelle der
Initiative Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke
E-Mail: info@effizienznetzwerke.org
Telefon: +49 30 66 77 77 66
www.effizienznetzwerke.org